

Überarbeitet am: 07.01.2019
Ersatz für Ausgabe 0014 vom 20.12.2017

Ausgabe: 0015



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 *Produktidentifikator*

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit
Verwaltungs-Nr.	anam0019
Artikel-Nr.	GF10002, GF10021, GF10022
Rezeptur	Lösung 1, Lösung 2
Rezeptur-Nr.	11/05

1.2 *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*

Geeigneter Verwendungszweck:
Verwendung zur Elektrophorese in analytischen Laboratorien.

1.3 *Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

anamed Elektrophorese GmbH
Ringstraße 4
D-64401 Gross-Bieberau
Telefon: +49-(0)61 62-809840
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

anamed Elektrophorese GmbH
Frau Dr. Vera Kreis / Herr Dieter Lindenberger
Telefon +49-(0)61 62-809840
Fax +49-(0)61 62-8098420

1.4 *Notrufnummer*

Giftinformationszentrum Mainz
Telefon +49-(0)61 31-19 2 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*

Lösung 1:
Met. Corr. 1; H290

Lösung 2:
Kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH	
	Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

2.2 Kennzeichnungselemente

Lösung 1:

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

Produktidentifikator:

AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit

Gefahrenhinweise: H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise: P234
P390

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Nicht erforderlich

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

Lösung 2:

Gefahrenpiktogramme:

Kein Piktogramm

Signalwort:

Kein Signalwort

Produktidentifikator:

Nicht erforderlich

Gefahrenhinweise:

Nicht erforderlich

Sicherheitshinweise:

Nicht erforderlich

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

Bemerkung:

Die Verpackung des Kits, bestehend aus Lösung 1 und Lösung 2, trägt auf dem Kennzeichnungsschild die Kennzeichnungselemente für Lösung 1.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei unsachgemäßer Verwendung ist eine gesundheitliche Beeinträchtigung nicht auszuschließen.

Reizwirkungen auf Augen und Haut sind nicht auszuschließen.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft (Lösung 1 und Lösung 2).

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Phosphorsäure: 01-2119485924-24-XXXX

Ammoniumsulfat: 01-2119455044-46-XXXX

3.2.1 Beschreibung

Es handelt sich um ein Kit bestehend aus wässrigen Gel-Färbe- und Entfärbelösungen auf der Grundlage spezieller Stoffe.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Lösung 1:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	< 10	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

Lösung 2:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllen.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH	
	Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

3.2.3 *Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)*

Keine.

3.2.4 *Zusätzliche Hinweise*

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Phosphorsäure gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Corr. 1B: $C \geq 25\%$

Eye Irrit. 2: $10\% \leq C < 25\%$

Skin Irrit. 2: $10\% \leq C < 25\%$

Das Produkt (Lösung 1) enthält 35 – 45% Ammoniumsulfat.

Für diesen Stoff existieren DNEL-/PNEC-Werte gemäß REACH-Registrierungsdossier (s. Unterabschnitt 8.1).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 *Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

4.1.1 *Allgemeine Hinweise*

Benetzte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 *Nach Einatmen*

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 *Nach Hautkontakt*

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

4.1.4 *Nach Augenkontakt*

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 *Nach Verschlucken*

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen einleiten.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Betroffenen ruhig halten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Reizwirkungen auf Augen und Haut sind nicht auszuschließen.

4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Symptomatisch behandeln. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid.

5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide, Schwefeloxide, Ammoniak, Phosphoroxide.

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.1.2 Einsatzkräfte**
Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit geeigneten Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Reste mit viel Wasser abspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.
- 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**
Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Benetzte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Keine.
- 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter**
Behälter dicht geschlossen halten. Kühl lagern.
- 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise**
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.
- 7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
Keine.
- 7.2.5 Lagerklasse**
LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Lösung 1:

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
7664-38-2	Orthophosphorsäure	2 mg/m ³ ; E Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2(l) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 1mg/m ³ Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (8 h) 2mg/m ³ Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (Kurzzeit)	Einatembare Fraktion DFG, AGS; TRGS 900 EU-Grenzwert gemäß Richtlinie 2000/39/EG

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

*(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)***DNEL-Werte****Ergänzende Werte für Orthophosphorsäure gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	10,7 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	1 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	2 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	4,57 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	0,36 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,1 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Ammoniumsulfat gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	11,167 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	42,667 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	1,667 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	12,8 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	6,4 mg/kg _{bw} /d

PNEC-Werte**Ergänzende Werte für Ammoniumsulfat gemäß Registrierungsdossier:**

aquatisch, Süßwasser:	0,312 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,0312 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	0,53 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	16,18 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,063 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	62,6 mg/kg _{dw}

Lösung 2:

Die Lösung enthält keine Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt worden sind.

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschuttmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schuttmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

8.2.2.2 Hautschutz**Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk; Schichtstärke 0,35 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten;
 Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten;
 Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten;
 Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk; Schichtstärke 0,4 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten;
 Schutzhandschuhe aus Polychloropren; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten;
 Schutzhandschuhe aus Polyvinylchlorid; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten.

Völlig ungeeignet: Schutzhandschuhe aus Stoff oder Leder.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und ausreichender Belüftung der Arbeitsbereiche ist Atemschutz nicht erforderlich.

Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH	
	Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 *Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

	Lösung 1:	Lösung 2:
Aggregatzustand:	flüssig	flüssig
Farbe:	farblos	blau
Geruch:	geruchlos	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht relevant	nicht relevant
pH-Wert im Lieferzustand:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
pH-Wert in wässriger Lösung:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (mbar):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dampfdichte (20°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Dichte (g/cm ³):	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Relative Dichte:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	mischbar	mischbar
Löslich in:	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant	nicht relevant

9.2 *Sonstige Angaben*

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 *Reaktivität*

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Keine bekannt.

10.5 *Unverträgliche Materialien*

Keine Angaben zu unverträglichen Materialien verfügbar.

10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 *Angaben zu toxikologischen Wirkungen*

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.1 *Akute Toxizität*

Lösung 1:

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	1250	(Phosphorsäure)	(RTECS)
		2840	(Ammoniumsulfat)	(RTECS)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/1h)	> 0,85	(Phosphorsäure)	(RTECS)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	2740	(Phosphorsäure)	(IUCLID)

11.1.2 *Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*

Hautreizung (Kaninchen) Keine Daten verfügbar.

11.1.3 *Schwere Augenschädigung/-reizung*

Augenreizung (Kaninchen) Keine Daten verfügbar.

11.1.4 *Sensibilisierung der Atemwege/Haut*

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

- 11.1.5 Keimzell-Mutagenität**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.
- 11.1.6 Karzinogenität**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.
- 11.1.7 Reproduktionstoxizität**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.
- 11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.10 Aspirationsgefahr**
Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.
- 11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**
Haut-/Augenkontakt: Reizende Wirkung auf Haut und Augen kann bei nicht sachgemäßer Anwendung nicht ausgeschlossen werden.
- 11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**
Haut-/Augenkontakt: Reizende Wirkung auf Haut und Augen kann bei nicht sachgemäßer Anwendung nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität**
Aquatische Toxizität:
- | | | | | |
|------------------|-----------|------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Lösung 1: | | | | |
| 96 h LC50 | (Fisch) | 138 mg/l | (Gambusia affinis; Koboldkärpfling) | |
| | | | (Phosphorsäure) | |
| | | 420 mg/l | (externes Sicherheitsdatenblatt) | |
| | | | (Danio rerio; Zebrafisch) | (IUCLID) |
| | | | (Ammoniumsulfat) | |
| 48 h EC50 | (Daphnia) | > 100 mg/l | (Daphnia magna) | (OECD-Prüfrichtlinie 202) |
| | | | (Phosphorsäure) | |
| | | 129 mg/l | (Daphnia magna) | (IUCLID) |
| | | | (Ammoniumsulfat) | |
| 72 h ErC50 | (Alge) | > 100 mg/l | (Desmodesmus subspicatus) | (OECD-Prüfrichtlinie 201) |
| | | | (Phosphorsäure) | |
- Verhalten in Kläranlagen:**
Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- | | |
|-------------|------------------------|
| CSB-Wert | Keine Daten verfügbar. |
| BSB-Wert | Keine Daten verfügbar. |
| AOX-Hinweis | Entfällt. |
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 12.4 Mobilität im Boden**
Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung**
Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen**
- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Ozonabbaupotenzial | Keine Daten verfügbar. |
| Photochemisches Ozonbildungspotenzial | Keine Daten verfügbar. |
| Treibhauspotenzial | Keine Daten verfügbar. |
- Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft (Lösung 1 und Lösung 2).
Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):
Keine.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 *Verfahren der Abfallbehandlung*

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch-physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 3 Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

13.1.1 *Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung*

Empfehlung:

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 16 05 09

Abfallbezeichnung: Gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

13.1.2 *Kontaminiertes Verpackungsmaterial*

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 06

Abfallbezeichnung: Gemischte Verpackungen

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Lösung 1:

14.1 *UN-Nummer*

UN 1805

14.2 *Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung*

14.2.1 *ADR/RID/ADN*

PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

14.2.2 *IMDG-Code*

PHOSPHORIC ACID SOLUTION

14.2.3 *ICAO-TI/IATA-DGR*

PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

14.3 *Transportgefahrenklassen*

Klasse 8 (Ätzende Stoffe)



14.4 *Verpackungsgruppe*

PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

14.5 *Umweltgefahren*

Nicht relevant.

14.6 *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Die Beförderung erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Weitere Hinweise**ADR:**

Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR: (E)
Klassifizierungscode: C1

ADR/RID:

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80
Begrenzte Mengen (LQ): 5 Liter (je Innenverpackung)

IMDG-Code:

EmS: F-A, S-B
Begrenzte Mengen (LQ): 5 Liter (je Innenverpackung)

IATA-DGR:

Begrenzte Mengen (LQ): 0,5 Liter (je Innenverpackung aus Glas)
0,5 Liter (je Innenverpackung aus Metall)
0,5 Liter (je Innenverpackung aus Kunststoff)
1,0 L (Gesamt-Nettomenge Versandstück)

Gemäß Sonderbestimmung A803 müssen Stoffe, die diesem Eintrag zugeordnet sind, ungeachtet der Zuordnung in die Verpackungsgruppe III in UN Spezifikationsverpackungen verpackt sein, die den Leistungsanforderungen der Verpackungsgruppe II entsprechen.

Dies gilt nicht, wenn die Stoffe in Übereinstimmung mit den Bestimmungen für begrenzte Mengen für den Transport vorbereitet wurden.

Lösung 2:**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

Keine.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant
Störfallverordnung: Nicht relevant
Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant
Technische Anleitung Luft: Nicht relevant
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV)³
Das Produkt unterliegt: der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung: § 6 ist zu beachten.
§§ 7, 8 und 14 sind bei Bedarf zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Folgende TRGS¹ sind zu beachten: TRGS 400, 500, 510, 900
Regeln der Berufsgenossenschaft²: DGUV Regel 112-190, 112-192, 112-195
Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG.
Produktnummer in der Giftdatenbank: 6542889

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

Handelsname	AzurGel-K, Kolloidal-Coomassie-Kit	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 07.01.2019
Verwaltungs-Nr.	anam0019	

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 *Aufbewahrungspflicht*** Nicht relevant
Produktabgabe an Hochschulen, Gewerbe, Industrie
- 16.2 *Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird***
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- 16.3 *Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme***
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
ChemG: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DNEL: Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA: International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
KBwS: Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LKG: Lagerklasse
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
- 16.4 *Literaturangaben und Datenquellen***
- ¹ <http://www.baua.de>
² <http://www.arbeitssicherheit.de>
³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- 16.5 *Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches***
Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.
- 16.6 *Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes***
Überarbeitete Abschnitte: 8.1, 12.1, 15.1.2, 16.3

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:	Dr. Michael Urban Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621
-----------------	--